

<b>Geschäftszeichen</b> I/20	<b>Datum</b> 09.11.2022	<b>Vorlage-Nr.</b> XIX-0204/2022
---------------------------------	----------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	21.11.2022	Vorberatung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft	öffentlich	21.11.2022	Vorberatung
Ausschuss für Soziales, Inklusion, Vielfalt und Arbeit	öffentlich	22.11.2022	Vorberatung
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	23.11.2022	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal	öffentlich	24.11.2022	Vorberatung
Ausschuss für Sicherheit, Ordnung u. Gesundheit	öffentlich	24.11.2022	Vorberatung
Kreisausschuss	nicht öffentlich	12.12.2022	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	23.01.2023	Entscheidung

### Betreff

**Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2023**

### Beschlussvorschlag:

- Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2023 werden in der Fassung des Entwurfs, einschließlich der Änderungsliste inkl. der sich hieraus ergebenden Änderungen und einschließlich der vom Kreistag angenommenen Änderungen, beschlossen.
- Zur Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine wird nach § 182 Absatz 5 in Verbindung mit § 182 Absatz 4 Ziffer 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschlossen, kein Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 aufzustellen, soweit aus diesen Folgen der Haushaltsausgleich nicht erreicht oder eine drohende Überschuldung nicht abgewendet werden kann.

<b>Aufwand/Auszahlung i. €</b>	<b>Produktkonto</b>	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	<b>Haushaltsjahr/e</b>
<b>Mittel stehen</b>	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
<b>Deckungsvorschlag</b>	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

### Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:

Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	<input type="checkbox"/> unterstützt <input checked="" type="checkbox"/> behindert <input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

## Begründung:

5 Die Haushaltswirtschaft des Landkreises Wolfenbüttel im kommenden und in den darauffolgenden Jahren stellt sich nach dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2021, dem Ansatz des Haushaltsjahres 2022 und des sorgfältig geschätzten und geplanten Entwurfs des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt dar:

### Ergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2025 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Ordentliche Erträge	218.818.675,90	228.788.100	246.172.000	243.170.100	244.880.500	246.822.100
2. Ordentliche Aufwendungen	213.526.117,08	234.686.900	265.458.600	266.511.900	271.470.600	275.606.700
3. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	5.292.558,82	-5.898.800	-19.286.600	-23.341.800	-26.590.100	-28.784.600
4.. außerordentliche Erträge	9.115.519,16	0	0	0	0	0
5.. außerordentliche Aufwendungen	2.826,00	0	0	0	0	0
6. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	9.112.693,16	0	0	0	0	0
7. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	14.405.251,98	-5.898.800	-19.286.600	-23.341.800	-26.590.100	-28.784.600

10 Gegenüber dem geplanten Fehlbetrag des Jahres 2022 verschlechtert sich das Planergebnis um rund 13 Mio. €. Die wesentlichen Gründe für die Verschlechterung des Haushaltes liegen in den Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine. Dies hat direkt oder indirekt Folgen auf die Ertrags- oder Aufwandssituation des Kreishaushaltes. Exemplarisch sind die steigenden Kosten für Energie, die Unterbringungskosten oder die steigenden Personal- und Sachkosten zu nennen.

15 Eine Einschätzung der weiteren Entwicklung der Krise ist nur schwer vorzunehmen. Auch die Wirkungen der beschlossenen Gas- und Strompreismessungen sind noch nicht abschließend einzuschätzen. Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushaltsplanentwurf des Haushaltsjahres 2023 viele Unsicherheiten beinhaltet.

20 Sollten sich wesentlich Annahmen als fehlerhaft erweisen, wird dies durch einen Nachtrag zu korrigieren sein.

25 Hinsichtlich der Entwicklung von Ertrags- und Aufwandsgruppen wird auf den beigefügten Entwurf des Ergebnishaushaltes verwiesen.

30 Nach der mittelfristigen Finanzplanung wird der Bestand an Zahlungsmitteln weiter abnehmen. Dies hängt mit der Notwendigkeit der Aufnahme deutlich höherer Liquiditätskredite (z.Zt. 16 Mio.€) zusammen. Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird daher auf 45 Mio.€ angehoben.

35 Hinsichtlich der für das Haushaltsjahr 2023 eingeplanten Investitionen sowie Investitionsfördermaßnahmen wird auf das als Anlage zu dieser Vorlage im Entwurf beigefügte Investitionsprogramm verwiesen.

40 Der Entwurf berücksichtigt ebenso wie der Finanzhaushalt hierbei schon die in der Vorlage XIX-0205/2022 beantragten Maßnahmen, damit die Mitglieder des Kreistages schon in dieser frühen Phase der Planung einen Gesamtüberblick erhalten können.

45 Bei der Festsetzung der Höhe des Kreisumlagesatzes für das Haushaltsjahr 2023 wurde auf der Grundlage der vorliegenden Daten der kreisangehörigen Gemeinden auch der dem Landkreis bekannte Finanzbedarf der umlagepflichtigen Gemeinden berücksichtigt und im Entwurf auf eine Erhöhung derselben verzichtet. Andererseits ist der Landkreis aber auch nicht in der Lage, die Hebesätze der Kreisumlage zu verringern.

50 Wie in jedem Jahr werden die Gemeinden und Samtgemeinden mit Übersendung des Entwurfs des Haushaltsplanes aufgefordert, eine Stellungnahme hierzu abzugeben.

55 Weiteren Beratungen und Erläuterungen der einzelnen Teilhaushalte werden, wie in den Vorjahren, in den jeweils zuständigen Fachausschüssen vorbereitet. Die Planungen der Eigenbetriebe „Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel“ und „Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel“ werden über eigene Drucksachen der Beschlussfassung zugeführt. Dies gilt auch für den Stellenplan des Landkreises Wolfenbüttel.

60 Im Hinblick auf die kriegsbedingten Folgen für die kommunale Haushaltswirtschaft hat der Landesgesetzgeber im § 182 NKomVG Sonderregelungen für die Bewältigung solcher Krisen erlassen.

65 Darunter befindet sich auch der durch den Kreistag zu beschließende Verzicht auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, sofern der ausbleibende Haushaltsausgleich auf die Folgen des Krieges oder einer epidemischen Lage zurückzuführen ist. Mit Beschluss vom 22.03.2021 hat der Kreistag des Landkreises Wolfenbüttel bereits schon für die Jahre 2021- 2023 von dieser Regelung Gebrauch gemacht. Die Regelung soll nun auch für die Folgejahre in Anspruch genommen werden.

70 Ich bitte, wie beantragt zu beschließen.

75 Christiana Steinbrügge

80 **Anlagen:**

1. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2023
2. Investitionsprogramm
3. Ergebnishaushalt
4. Finanzhaushalt

85